

Hofheims kleine Märchenexperten

von Barbara Schmidt

Marxheim. Richtige kleine Märchenexperten sind Anna, Ameli, Gül, Meliksah, Sevin, Talia und Fatma mittlerweile. Das stellten sie jetzt in den Räumen der Betreuung in der Heiligenstockschule unter Beweis. Denn die sieben Schüler, die den festen Stamm bei den regelmäßigen Treffen zwischen Weihnachts- und Osterferien gebildet haben, haben am neuesten Märchen-Kunst-Projekt der Familie Marxheim und der Hofheimer Kulturwerkstatt teilgenommen, das die Clément-Stiftung finanziell unterstützt hat.

Für Eltern, Geschwister und einige Gäste hatten die Kinder ein kleines Programm zusammengestellt, bei dem unter anderem auch das Märchen-Wissen der Gäste getestet wurde. Fragen wie: „Wo sperrt die böse Zauberin Rapunzel ein?“ oder „Wen spannt der Frosch vor seine Kutsche?“ sorgten für Spaß und Spannung. Dass sie auch Märchen aus anderen Ländern kennen, zeigten die Kinder etwa mit der Frage: „Was ist ein Dev?“ Die richtige Antwort kannte die Mutter von Meliksah, die erklärte, ein Riese im türkischen Märchen sei gemeint. Meliksah, der einzige Junge in der Runde der Projekt-Teilnehmer, war es auch, der ein Märchen auf türkisch vorlas. Dass es sich um „Die Prinzessin auf der Erbse“ handelte, konnten die meisten allerdings trotz des lebhaft artikulierten Vortrags mangels Sprachkenntnis nicht erkennen. Deshalb gab's die Geschichte gleich noch einmal auf deutsch.

Wie viel Spaß es den Kindern gemacht hatte, mit Künstlerin Heidi Werkmann Geschichten zu lesen, anschließend etwas davon in Bilder umzusetzen und am Ende sogar ein eigenes Märchen zu kreieren und zu illustrieren, ließ sich in der halben Stunde gut erahnen. „Das Malen“, so die 11-jährige Gül, habe ihr besonders viel Freude gemacht. Sie habe viele neue Ideen bekommen, wie sich Gehörtes in Bildern einfangen lasse. „Dass wir so frei malen konnten, nicht wie in der Schule“, hat der neun Jahre alten Ameli besonders gut gefallen. Für Anna war die Arbeit mit Texten motivierend. Alle haben beinahe unmerklich davon profitiert, viel zu lesen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Als Höhepunkt konnte Heidi Werkmann am Ende jedem ein Buch mit den selbstillustrierten Märchen aus aller Welt und nicht zuletzt auch dem selbstgeschriebenen, das natürlich in Hofheim spielt, überreichen.

(babs)

Artikel vom 22.04.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 22.04.2014, 02:51 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/main-taunus-kreis/Hofheims-kleine-Maerchenexperten;art676,821888>

© 2014 Frankfurter Neue Presse